

Pflegesimulation bis ins Detail



Christiane Freese und Thomas Kreutz sieht man derzeit häufig mit einem glücklichen Lächeln im Gesicht. Seit Kurzem zählen der Leiter der Pflegeschule Nazareth und seine Stellvertreterin ein hochmodernes Skills Lab zu ihrem Ausbildungsbereich. »Mit diesem Lernort ist ein Traum wahr geworden«, sagt Thomas Kreutz begeistert. Bevor Auszubildende direkt mit pflegebedürftigen Menschen zu tun haben, können sie im Skills Lab die Praxis in einem realitätsnahen Umfeld üben, unter enger und gezielter Anleitung der Dozentinnen und Dozenten.

Die ehemalige Turnhalle hoch oben auf dem Berg in der Ortschaft Bethel ist nicht wiederzuerkennen. Jetzt gibt es hier statt der Sprossenwand weißgestrichene Räumlichkeiten – mit Wänden wie in jedem Haus, aber ohne die üblichen Zimmerdecken: Der Blick endet weit oben unter dem holzvertäfelten Dach. Vom neuen Flur aus erreicht man unter anderem ein Stationszimmer, eine geräumige Stationsküche und ein Zimmer mit voll ausgestattetem Bad, das sich so in jedem Altenpflegezentrum wiederfinden könnte. In diesem Zimmer können die Auszubildenden Wundversorgung und Hebetechiken, aber auch den Umgang mit Assistenzsystemen lernen. Geübt wird mit programmierbaren Simulationspuppen, darüber hinaus trainieren die Auszubildenden auch miteinander und nehmen die Rollen von Pflegekräften und zu Pflegenden ein.

Dass das Bad und die anderen Zimmer an eine funktionierende interne Notrufanlage angeschlossen sind, ist nur ein weiteres Extra von vielen. In allen Simulationsräumen gibt es Videokameras, die über eine Gesichtserkennung verfügen. Sie »folgen« den Auszubildenden bei ihren Handlungen in den verschiedenen Übungszimmern und zeichnen sie auf. Anschließend werden die Aufnahmen gemeinsam ausgewertet. Auch eine direkte Übertragung in die

Seminarräume ist möglich. Dort gibt es Whiteboards, sodass auch andere Auszubildende die Tätigkeiten verfolgen und besprechen können. »Dank der Videotechnik können die Auszubildenden freier und unbefangener agieren, als wenn jemand direkt neben ihnen steht«, erläutert Christiane Freese.

So unterschiedlich die Auszubildenden sind – eines haben sie gemeinsam: Sie wollen gerne mit Menschen arbeiten. »Für mich ist es schön, wenn ich sehe, wie Menschen sich freuen, weil ich ihnen helfe«, sagt Robin Hoche. Der 21-Jährige hat seine Ausbildung in Vollzeit im vergangenen Oktober begonnen. Auf das Skills Lab freut er sich. »Nur weil ich die Theorie kenne, heißt das nicht, dass ich sie auch ausführen kann. Im Skills Lab kann ich während des Theorieblocks schon üben und dann sicher in die Praxis gehen.«

Die 44-jährige Petra Kralemann hat das Lernen im Skills Lab bereits kennengelernt. »Wir haben das Reanimieren an Puppen trainiert, das war beeindruckend«, sagt die ehemalige Friseurin. Ihre Tochter hat das Jugendalter erreicht – für die verheiratete Mutter der richtige Zeitpunkt, die Pflegeausbildung zu beginnen. Seit April 2022 ist sie ▶



Wundversorgung: Christiane Freese zeigt Robin Hoche und Petra Kraleman, wie es geht.

in Teilzeit dabei. So kann sie Familie und Beruf unter einen Hut bringen. Auch sie hat Freude daran, Menschen zu unterstützen, die Hilfe benötigen. Für Petra Kraleman war die Ausbildung die richtige Entscheidung: »Ich fühle mich hier wohl. Die Atmosphäre untereinander ist so herzlich und so locker und spritzig.«

Seit Anfang 2022 wurde das Skills Lab der Pflegeschule Nazareth aufgebaut. Für seine Errichtung und die technische Ausstattung wurden rund 750.000 Euro investiert, die vollständig aus Fördermitteln refinanziert werden konnten.

»Das neue Pflegeberufegesetz hebt das Skills Lab als dritten Lernort zwischen Theorie und Praxis hervor«, erläutert Christiane Freese. Die generalistische Ausbildung, die seit 2020 zur Pflege von Menschen aller Altersstufen befähigt, sei sehr anspruchsvoll. »In unserem Skills Lab wird sichtbar, wie komplex der Pflegeberuf ist«, unterstreicht Thomas Kreutz. Diese Fachlichkeit werde in der Pflegeschule Nazareth systematisch vermittelt. Hier gibt es 225 Ausbildungsplätze in neun Vollzeit- und Teilzeitkursen. Am 1. Oktober beginnt ein neuer Ausbildungsgang in Vollzeit.

■ Text: Petra Wilkening | Bild: Gunnar Kreutner

Hier bewerben
 Stiftung Nazareth
 Pflegeschule Nazareth
 Bewerbungsmanagement
 Mail: bewerbung.psn@bethel.de
 Telefon: 0521 144-2531
 Nazarethweg 7, 33617 Bielefeld
 pflegeschule-nazareth.de

